



Wiener Meisterschaft 2020(/21)

(1) Organisation

Die Organisation der Wiener Meisterschaft erfolgt durch den Sportausschuss des WBV.

(2) Grundsätzliches

Die Wiener Meisterschaft 2020(/21) steht wie das gesamte gesellschaftliche Miteinander unter den Vorzeichen von Corona. Die Großturniere der nächsten Wochen sind fast alle abgesagt, eine Voraussage, wie es in den nächsten Wochen und Monaten weitergehen wird ist daher nur sehr schwer möglich. Es ist dem WBV dennoch ein herzliches Anliegen, denjenigen Spielern, die ihrem Lieblingssport weiterhin nachgehen wollen, hierfür die Gelegenheit zu bieten. Es sei daher im Folgenden auf die Regeln verwiesen, die bezüglich der Wiener Meisterschaft beim Spielen einzuhalten sind:

1. Im Bridgeclub Wien herrscht Maskenpflicht ab Betreten des Clubs. Am Tisch selbst wird es durchsichtige Screens geben, dort ist daher das Tragen einer Maske nicht verpflichtend.
2. Alle Spieler werden gebeten, beim Betreten des Clubs die Hände zu desinfizieren.
3. Jeder Tisch erhält einen eigenen Boardsatz, es ist daher kein Wechsel der Boards nötig.
4. Die Sitzordnung wird ab einer Stunde vor Turnierbeginn ausgehängt, die Spieler werden darum gebeten, sich möglichst an Ihrem Platz aufzuhalten und ansonsten die Abstandsregeln zu beachten.
5. Bitte kein Gedränge, weder beim Kontrollieren der Ergebnisse, noch beim Kommen und Gehen.
6. Mindestens einmal pro Stunde muss gelüftet werden, auch im Winter. Für diesen Zeitraum kann das Spielen kurzfristig unterbrochen werden.
7. Es können pro Spieltag höchstens zwei Gruppen bzw. 16 Tische gleichzeitig spielen.

Die geplanten Spieltage für die Saison bis Dezember sind Montag, Dienstag und Freitag. Die genauen Termine richten sich nach der Beteiligung, als erste Termine sind der 02.10., 06.10. und 09.10. geplant. Der Bewerb ist zumindest für einen Durchgang ausgelegt, wenn möglich werden zwei Durchgänge gespielt, auch eine Aufstockung der Teams für den zweiten Durchgang ist möglich.

Bezüglich Nenngeld wird das bereits bezahlte Nenngeld für die Saison 2019/20 für diesen Bewerb voll angerechnet, die beiden ersten Runden sind in diesem Sinne vom Nenngeld befreit, siehe dazu auch den Punkt (7) Nenngeld.

(3) Modus und Gruppeneinteilung

Gespielt werden pro Spieltermin 32 Boards in zwei Halbzeiten, in Gruppe A mit Screens. In jeder Gruppe wird zumindest ein komplettes Round Robin gespielt. Die Einteilung der Gruppen kann erst nach Anmeldeschluss festgelegt werden und richtet sich nach den gemeldeten Teams. Es wird versucht möglichst mit kompletten 6er und 8er Gruppen zu spielen.

Für Teams, die diesen Bewerb nicht spielen, wird in zukünftigen Saisonen eine Regelung bezüglich Wiedereinstiegs getroffen werden, damit kein Team das Corona bedingt aussteigt später in einer wesentlich niedrigeren Gruppe wieder beginnen muss.

Änderungen des geplanten Spielplans sind Corona bedingt jederzeit möglich.

(4) Spielberechtigung – Stammspieler und Ersatzspieler

Spielberechtigt sind alle Verbandsmitglieder des ÖBV die Erst- oder Zweitmitglied eines dem WBV angehörigen Bridgeclubs sind. Jeder Spieler kann in maximal einem Team Stammspieler sein und in maximal einem Team als Ersatzspieler eingesetzt werden. Ein Spieler darf in keinem Team Ersatzspieler sein, dass in derselben oder einer niedrigeren Gruppe spielt als das Team in dem er als Stammspieler genannt wurde.

(5) Meisterpunkte

Meisterpunkte werden gemäß MPO i.d.g.F. vergeben.

(6) Spielzeit

Spielbeginn ist am Spieltag um 19:00 Uhr, Spielzeit pro Halbzeit sind 110 Minuten, in Gruppe A 125 Minuten. Ende der Spielzeit ist daher grundsätzlich 22:40 in Gruppen B und darunter, bzw. 23:10 in Gruppe A.

(7) Spielort

Bridgeclub Wien, Reischachstraße 3/II, 1010 Wien

(8) Nenngeld

Das Nenngeld beträgt 9€ pro Spieler in Gruppe A, 7€ pro Spieler in Gruppen B und darunter und ist am Spieltag zu zahlen. Das Nenngeld für die ersten beiden Runden ist für Teams die 2019/20 gespielt haben frei.

(9) Anmeldung

Anmeldungen bitte bis spätestens 24. September an dieter.schulz@gmx.at.

Die Anmeldung der Teams erfolgt durch die Clubs und muss den Namen und die Kontaktdaten des Kapitäns enthalten, die Meldung der Stammspieler erfolgt, wenn sie nicht bereits durch die Clubs erfolgt ist, durch den Kapitän. Nachmeldung von Stammspielern ist bis zur Maximalzahl jederzeit möglich, die Meldung von Ersatzspielern erfolgt am Spieltag beim Turnierleiter.